

38 κατὰ πόλιν ἐπιπορευομένων πρὸς
 39 αὐτὸν εἶπεν διὰ παρ^αβολῆς· ⁵Ἐξῆλ-
 40 θεν ὁ σπείρων τοῦ σπείραι τὸν
 41 σπόρον αὐτοῦ. καὶ ἐν τῷ σπείρειν

Ende der Seite korrekt

Übers.:

01 Mehr er geschenkt hat. Er aber sprach zu i-
 02 hm: Du hast recht geurteilt! ^{7,44} Und sich wen-
 03 dend zu der Frau, dem Sim-
 04 on sagte er: Siehst du diese Fr-
 05 au? Ich bin in dein Haus gekommen
 06 und du hast mir kein Wasser für die Füße gegeben.
 07 Sie aber benetzte mit den Tränen
 08 meine Füße und mit den Haaren,
 09 ihren, trocknete sie. ⁴⁵ Keinen Kuß mir
 10 du hast gegeben. Sie aber, seit ich hereingekommen bin, nicht
 11 hat aufgehört, zu küssen meine
 12 Füße. ⁴⁶ Mit Öl **mein** Haupt
 13 hast du nicht gesalbt. Sie aber hat mit Salböl **gesalbt**
 14 meine Füße. ⁴⁷ Deswegen **sage ich dir**:
 15 Vergeben sind **ihre** Sünden, **die**
 16 vielen, weil sie **viel** geliebt hat. **Wem aber**
 17 wenig vergeben wird, wenig **liebt**.
 18 ⁴⁸ Er aber sprach zu ihr. Vergeben sind dir **die**
 19 Sünden! ⁴⁹ Und es fingen an die, die mit zu Tisch
 20 Liegenden, bei sich selbst zu sagen: Wer * **die**-
 21 ser ***ist***, der auch Sünden vergibt?
 22 ⁵⁰ Er sprach aber **zu** der Frau: Der Glaube,
 23 deiner, hat dich **gerettet**. Geh in Frie-